

Kunst des 19. Jahrhunderts I (Baukunst und Bildhauerkunst)



1. Friedrich Schinkel: Schauspielhaus in Berlin (1818-21).



2. John F. Bentley: Westminster-Kathedrale in London (1860-1902).



3. L. v. Klenze: Propyläen in München (1804-05).



4. Gottfried Semper: Opernhaus in Dresden (1828 vollendet).



5. Ch. Schadow: Königin Luise u. ihre Schwester Friederike; Berlin (1796).



6. Chr. D. Rauch: Ausschnitt vom Grabmal der Königin Luise; Berlin (1811).



7. Ernst Rietschel: Goethe-Schiller-Denkmal vor dem Nationaltheater in Weimar (1867).



8. P. F. David d'Angers (1748-1826): Goethe.



9. A. v. Hildebrand (1847-1947): Becklin.



10. Auguste Rodin: Johannes der Täufer; Leipzig (1881).



11. Louis Tassinon: Amazone; Berlin (1886).



12. J. Flaxman (1755-1825): Bustmal Nelsons; Paulskirche, London.



Alexander Peck.

radert nach eigenen Entwürfen, im Gegensatz zum Reproduktionssticker. — **Paiping** = Fälschung. — **Peiposse**, an der Grenze der Sowjetunion u. Estlands, 3600 qkm. — **Peisakia**, Kaktee mit laubartig, blauen u. rosensch. Blüten. — **Peisakia**, mit Schilfrohr versehene Jacke. — **Peking** (seit 1929 *Peking*), nordchines. St., 800-900000 Einwohner (1.2-1.4 Mill.), Zahllose Gärten, Tempel u. Kaiserpaläste (oben, Verbotene Stadt); Seidenstickerei, Porzellan. — **Pekuniar**, das Geld betreffend. — **Pekulierer**, sich vergräben.

Pelagianismus, Form christl. Heilslehre, lehrt die Erbsünde ab; 550 kirchl. verurteilt. — **Pelagionien** (*Gravionen*), Sturmschnabölgewässer, meist aus dem Kapland. — **Pele, Mori**, vulkanischer Berg, auf der frz.-westind. Insel Martinique, 1850 m; 1800 furchtbare Ausbruch. — **Pele-méle**, Mischmisch. — **Peleus**, irdischer Uringang, bes. Bergmännlein. — **Pelide**, Peleus' Sohn, Beiname des Achilles. — **Pelikan**, Storchvogel, 1,2 m lang, weiß u. rötlich, S.-Europa, S.-Asien, N.-Afrika, Fischfresser. — **Pellagra**, Haut-, Verdauungs- u. Nervenkrankheit (Glieder-Itzmung), durch Schimmelpilz auf Mais, Feldfrüchten. — **Pelluce**, Stein, patriot. röm. ital. Dichter, 1789-1854. — **Pellworm**, nordfranz. Insel, 1700 E. — **Peloponnes**, südl. gebirgige Halbinsel Griechenlands, 21500 qkm, etwa 1 Mill. E. — **Peloponnesischer Krieg** = Griechischland. — **Pelops**, Sohn des Tantalo, der ihn zuerst dem Göttern opferte, v. ihnen wiederbelebt. — **Pelotas**, brasil. St. in Rio Grande do Sul, 85.000 E.; Schlachtfeld. — **Peltier**, nordfranz. Dichter, 1789-1854. — **Peltzer**, Gftr., *1904, Meißner (Mittelstrecke). — **Pelzosa**, Berggruppe der frz. Alpen, 4100 m. — **Pelzwaren** (*Felle, Fuchsbälge, Kürschnerwaren*), † Taf. Sp. 329, gezeichnete, gepökelte Häute der Pelztiere, die das natürliche Haarkleid tragen. Pelzimitation: Nachahmung wertvoller Pelze durch weniger wertvolle, bes. durch Kunst.

Pemba, brit. Insel vor O.-Afrika, 80.000 E. — **Pembaur**, Joseph, Pomm., * 1875. — **Pembroke**, St. u. Seefestung, SW. Wales, 15.000 E. — **Pemmikan**, Indianerspeise aus an der Sonne gedörrtem u. mürbe geklopftem Büffel- od. Elendfleisch; für Polarforscher wichtiges Nahrungsmittel. — **Penang**, brit. Insel an der W.-Küste Malekkas, 180.000 E.; Hauptort Georgetown. — **Panaten**, röm. Schutzgötter des Hauses. — **Panos**, Ma. v. Panny. — **Panek**, Geographen; † Albr., * 1828; † Müller, 1869-1923. — **P. E. N.-Club** (*Poets; Essayists; Novellists*), internat. Schriftstellervereinigung, geg. 1922. — **Pandaent**, Gopentock. — **Pandal**, dreibeinige Götter, unter beschwerter Last, macht, angestoßen, bei kleiner gleicher Dauer (Uhrregulierung). — **Pandulationstheorie**, Theorie zur Erklärung vorgeschichtl. Klimaschwankungen, bes. der Eiszeiten u. der entsprechenden Verteilung der Tier- u. Pflanzenwelt, durch Pendeln der Erdoberfläche (Polverlagerungen). — **Pandula**, Pendel, Stotzer. — **Pandora**, Hauptfl. Thessaliens, 300 km. — **Pandora**, Gestalt des † Olyseus. — **Panetrant**, durchdringend. — **Pandération pacifique**, friedl. Durchdringung. — **Pangé**, † Übersicht Sp. 416. — **Panibel**, mährisch; getrocknet; ge-

nat. — **Paninsula**, Halbinsel. — **Pania**, mährisches Glas, Rufe. — **Pann**, William, Quäker, 1644-1718, gründete 1682 Pennsylvania, 1688 Philadelphia. — **Panzal** = Hühner-Schule. — **Panninisches Gebirge**, Bergzug in N.-England, 805 m hoch. — **Pennsylvania**, USA-Staat am Atlantischen Ozean, 116.872 qkm, 5,5 Mill. E.; Hauptst. Harrisburg, einer der wirtschaftlich reichsten Staaten der USA (Bod. Kohlen-gewinnung, starke Ind., gute Ernteerträge). — **Penny** (Wz. Pence, Abk. d. engl. Mäße), = 1/2 Shilling.



William Penn.

Pensa, mittelruss. St., 92.000 E. — **Pension**, U. Ruhegehalt eines Beamten, Bezugs seiner Witwe. **Pension**, Vorsetzung in den Ruhestand mit P.; † Kostgeld für einen Hausgenossen (P. v. Kostgänger); † Erhaltungszustand in Verpflegung (P. u. Juturnat), Freudenheim. — **Pensum**, zugewiesene Arbeit, Schulaufgabe. — **Pentagon**, Fünfeck. — **Pentagramm** = Drahtentwurf. — **Pentamer**, 5köpfiger Vers. — **Pentapolis** (= Fünfstadt), alter Name der Kyrenaika. — **Pentaleuch** = Fünfl. — **Pentathlon**, altgriech. Fünfkampf; Lauf, Sprung, Diskus-, Speerwurf, Ringen. — **Pentatonik**, Fünftönenlehre. — **Penteliken**, durch seinen Narthos berühmtes Gebirge in Attika, 1100 m. — **Penthesilea**, Amazonenkönigin, fiel vor Troja durch Achilles. — **Pentland Firth**, Meerenge zw. Schottland u. Gekney-Inseln, 15 km breit. — **Peoria**, St., Illinois (USA), 85.000 E.; Maschinenind. — **Peping** = Peking. — **Pepsin**, Enzym des Magensaftes, verwandelt Eiweiß in Peptone; aus Labmagen hergestellt, ärztlich benutzt. — **Per**, durch, mit, gegen. In der Chemie = Heber ... — **Para**, Städtel v. Konstantinopel. — **per aspera ad astra**, durch Nacht zum Licht. — **Perchten**, im Vollglaubens nicht lebend anziehende Toten-geister, als Wilde Anger v. Hölle des Jährl. od. v. einer Frau geföhrt. — **per colla**, auf Rechnung. — **Pardu**, verloren.



Hagia Sophia in Konstantinopel.

Percht (*Perchte, Holde, Holle*) geföhrt. — **per colla**, auf Rechnung. — **Pardu**, verloren. — **Pana**, ver, über, vor, verlobte, Nieder mit ... — **Pana**, Lachale, Pariser Friedhof. — **Panatorisch**, vernichtend; d. e. Zurede, anspruchsvollere Ketzerei; Gagnan; d. i. jehorische (auschiebende). — **Perez Galdes**, Basque, span. Dichter, 1843-1923. — **Perlekt**, vollendet, fertig, vollkommen. — **Perlektum**, Vergangenheitsform; sich habe gem. — **Perlektum**, Vergangenheitsform; sagt. — **Perlekt**, lünerichtig. — **Perforation**, Durchbohrung; perforieren, Papier, Blätter mit regelmäßig verstellten Löchern versehen. — **Pergament**, getrocknete Tierhäute zu einem versehen. — **Pergamon**, getrocknete Tierhäute zu einem versehen. — **Pergamon**, St. in Mysien (NW-Kleinasien); *Pallus*, größte erhaltene Altar der späten Antike († Taf. Sp. 304). Hauptort des P.-Museums in Berlin. — **Pergola**, offener Laubengang; offene Halle. — **Pergolosa**, Grommi *Barata*, neoplatin. Opern- u. Kirchenkomp., 1710-30. — **Perforieren**, mit Schablonen von sich weisen. — **Perigäum**, der Erde nächster Punkt der Mondbahn. — **Perigueus**, südwestfr. St., 35.000 E.; Trüffelzucht. — **Perihel** = Perihelion. — **Perikles**, oben: Staatsmann, 480-429 v. Chr., Herodotus' Kunst u. Wissenschaft (Periklesches Zeitalter) u. Beginn des Peloponnes. Krieg. — **Perim**, brit. Insel in der Straße von Malakka, 1200 E. — **Periode**, Umlaufzeit eines Gestirns; Zeitalter; Menstruation. Regelmäßige sich wiederholende physikal. Vorgänge (z. B. Wechselstrom, elektr. Schwächungen) Zeit bis zur Wiederkehr des Ausgangszustands. Die *Periode* gibt die Zahl dieser Vorgänge für 1 st oder sek an; † Starkstromtechnik; † Wellenbewegung. — **Periode**, Salzfuge aus mehreren Gliedern; bes. lange u. komplizierte P. im Lateinischen (Beispiele in den Reden Ciceros? Die aus der Verbindung



Peking: Markt am südlichen Eck des Sommerpalastes.



Perikles.